Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4055

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes
Pr 1/BD — 1326 — 3. 69

Frankfurt am Main, den 18. März 1969

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Rechnung und Vermögensrechnung des Bundesrechnungshofes für das Rechnungsjahr 1966 — Einzelplan 20 —**
Bezug: **§ 108 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung**

Hiermit überreiche ich gemäß § 108 Abs. 3 RHO die Rechnung über den Haushalt des Bundesrechnungshofes (Anlage 1) sowie die Zentralrechnung zur Vermögensrechnung des Bundes (Anlage 2) für das Rechnungsjahr 1966 — Einzelplan 20 — mit der Bitte, die Rechnungen zu prüfen und die Entlastung durch den Deutschen Bundestag herbeizuführen.

Die Rechnungen sind von mir gemäß § 88 Abs. 4 RHO geprüft worden.

Den Herrn Präsidenten des Bundesrates habe ich gleichzeitig gebeten, die Entlastung durch den Bundesrat herbeizuführen.

Hopf

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Anlage 1
zu Pr 1/BD — 1326 — 3. 69
vom 18. März 1969

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Rechnung

über den

Haushalt des Bundesrechnungshofes für das Rechnungsjahr 1966

— Einzelplan 20 —

Vorwort

I. Einnahmen

Dem Einnahmesoll von	19 500,—	DM
steht ein tatsächliches Aufkommen von	13 916,61	DM
gegenüber, so daß sich eine Mindereinnahme von	5 583,39	DM

ergibt.

II. Ausgaben

Dem Ausgabesoll von	14 315 200,—	DM
stehen Istausgaben von	13 379 261,72	DM
gegenüber, so daß sich eine Minderausgabe von	935 938,28	DM

ergibt.

Der veranschlagte Zuschußbedarf hat sich — unter Berücksichtigung der Mindereinnahme — demnach um 930 354,89 DM verringert.

Minderausgaben werden insbesondere bei den Personalausgaben (Kap. 20 01 Tit. 101 bis 104) nachgewiesen. Sie beruhen darauf, daß einige freie Stellen infolge Mangels an geeigneten Fachkräften nicht besetzt werden konnten bzw. Ersatz oft erst nach langwierigen Verhandlungen mit den abgebenden Behörden zu erhalten war.

Haushaltsreste sind aus dem Vorjahr nicht übertragen worden. Am Schluß des Rechnungsjahres 1966 sind Haushaltsreste nicht verblieben. Übertragungen von Haushaltsmitteln nach § 14 des Haushaltsgesetzes (HG) 1966 haben nicht stattgefunden.

Die Haushaltsführung erfolgte im Rahmen des HG 1966 und des Haushaltsführungserlasses 1966.

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1966 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		Ordentlicher Haushalt					
20 01		**Bundesrechnungshof**					
		I. Einnahmen					
		Fortdauernde Einnahmen					
	1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	4 615,08	—	4 615,08	—	3 600,—
	2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände .	100,—	—	100,—	—	500,—
	9	Erstattung von Verwaltungskosten	5 060,15	—	5 060,15	—	8 000,—
	14	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	494,60	—	494,60	—	500,—

An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)		Vermerke
		mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13
—	3 600,—	1 015,08	—	
—	500,—	—	400,—	
—	8 000,—	—	2 939,85	
—	500,—	—	5,40	

Kapitel	Titel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1966 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	69	Vermischte Einnahmen	1 746,78	—	1 746,78	—	5 000,—
		Summe Fortdauernde Einnahmen	12 016,61	—	12 016,61	—	17 600,—
		Einmalige Einnahmen					
	75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	1 900,—	—	1 900,—	—	1 900,—
		Summe Einmalige Einnahmen	1 900,—	—	1 900,—	—	1 900,—
		Gesamteinnahmen	13 916,61	—	13 916,61	—	19 500,—

An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)		Vermerke
		mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13
—	5 000,—	—	3 253,22	
—	17 600,—	1 015,08	6 598,47	
—	1 900,—	—	—	
—	1 900,—	—	—	
—	19 500,—	1 015,08	6 598,47	
			5 583,39	

Kapitel	Titel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1966 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		**II. Ausgaben**					
		Fortdauernde Ausgaben					
		Personalausgaben					
	101	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten	9 227 354,85	—	9 227 354,85	—	9 866 800,—
	103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der beamteten Hilfskräfte	59 631,94	—	59 631,94	—	199 800,—
	104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte					
		a) Vergütungen der Angestellten	1 424 972,18	—	1 424 972,18	—	1 649 900,—
		b) Löhne der Arbeiter	176 366,43	—	176 366,43	—	186 600,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	Vermerke
		mehr	weniger			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	13 a	14
—	9 866 800,—	—	639 445,15	—	—	
						Zu Tit. 103
—	199 800,—	—	140 168,06	—	—	Minderausgabe, weil geeignete beamtete Hilfskräfte erst nach langwierigen Verhandlungen mit den abgebenden Behörden eingestellt werden konnten. Ein Teil der Minderausgabe dient gemäß § 9 Abs. 2 HG 1966 zur Deckung der Mehrausgaben bei Tit. 110 ..... 1 167,90 DM bei Tit. 111 ..... 17 356,08 DM zusammen 18 523,98 DM
						Zu Tit. 104 a
—	1 649 900,—	—	224 927,82	—	—	Die Minderausgabe ist darauf zurückzuführen, daß die Stellen für Schreibkräfte nicht voll besetzt werden konnten. Sie dient zur Deckung der Überschreitung bei Tit. 107.
—	186 600,—	—	10 233,57	—	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1966 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	106	Unterstützung für die Beamten sowie für die Angestellten und Arbeiter	5 400,—	—	5 400,—	—	5 400,—
	107	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	529 981,35	—	529 981,35	—	370 000,—
	108	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	59 326,93	—	59 326,93	—	65 000,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalte 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	Vermerke
		mehr	weniger			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	13 a	14
—	5 400,—	—	—	—	—	
—	370 000,—	159 981,35	—	159 981,35	—	**Zu Tit. 107** Die Mehrausgabe ist auf höhere beihilfefähige Aufwendungen infolge gestiegener Kosten für Heilbehandlung und Arzneien sowie auf eine höhere Zahl von Sanatoriumsaufenthalten und Heilkuren zurückzuführen. Da auf die Gewährung von Beihilfen ein Rechtsanspruch besteht, war die Mehrausgabe, die bei Aufstellung des Haushalts in ihrem Umfang nicht vorhergesehen wurde, unabweisbar. Einsparung bei Tit. 104 a).
—	65 000,—	—	5 673,07	—	—	**Zu Tit. 108** Ein Teil der Minderausgabe dient gemäß § 9 Abs. 2 HG 1966 zur Deckung der Mehrausgabe bei Tit. 217.

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgabereresten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1966 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen					
		a) Unfallfürsorge für Beamte	1 800,35	—	1 800,35	—	5 000,—
		b) Tuberkulosehilfe für Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige	1 052,20	—	1 052,20	—	2 000,—
	110	Abfindungen und Übergangsgelder	4 167,90	—	4 167,90	—	3 000,—
	111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	17 356,08	—	17 356,08	—	—
		Summe Personalausgaben ...	11 507 410,21	—	11 507 410,21	—	12 353 500,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalte 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	Vermerke
		mehr	weniger			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	13 a	14
—	5 000,—	—	3 199,65	—	—	
—	2 000,—	—	947,80	—	—	
—	3 000,—	1 167,90	—	—	—	**Zu Tit. 110 und 111** Die Mehrausgaben werden gemäß § 9 Abs. 2 HG 1966 durch einen Teil der Minderausgaben bei Tit. 103 gedeckt.
—	—	17 356,08	—	—	—	
—	12 353 500,—	178 505,33	1 024 595,12	159 981,35	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1966 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)		Sachausgaben					
	200	Geschäftsbedürfnisse	54 502,15	—	54 502,15	—	59 000,—
	201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen					
		a) Unterhaltung	12 002,59	—	12 002,59	—	16 000,—
		b) Ersatz	25 161,17	—	25 161,17	—	40 000,—
		c) Ergänzung	34 242,59	—	34 242,59	—	13 200,—
	202	Bücherei	41 989,04	—	41 989,04	—	42 000,—
	203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren	134 906,23	—	134 906,23	—	125 000,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
		mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	14
—	59 000,—	—	4 497,85	—	**Zu Tit. 200** Die Minderausgabe dient gemäß § 9 Abs. 5 HG 1966 zur teilweisen Deckung der Mehrausgabe bei Tit. 201 c).
					Zu Tit. 201 Die Ansätze bei Tit. 201 a), b) und c) sind gemäß § 9 Abs. 1 HG 1966 gegenseitig deckungsfähig. Die bei Tit. 201 c) noch verbleibende Mehrausgabe (2206,35 DM) wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1966 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 200 gedeckt.
—	16 000,—	—	3 997,41	—	
—	40 000,—	—	14 838,83	—	
—	13 200,—	21 042,59	—	—	
—	42 000,—	—	10,96	—	
					Zu Tit. 203 Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1966 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 204 gedeckt.
—	125 000,—	9 906,23	—	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1966 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	204	Unterhaltung der Gebäude ..	215 184,47	—	215 184,47	—	265 900,—
	205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Bauggrundstücken, übertragbare Ausgabemittel ...	—	—	—	—	15 600,—
	206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	417 037,47	—	417 037,47	—	398 300,—
	207	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen					
		a) Unterhaltung	—	—	—	—	200,—
		b) Ersatz	246,22	—	246,22	—	500,—
		c) Ergänzung	—	—	—	—	—
	208	Betrieb von Dienstfahrzeugen, Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu	27 944,82	—	27 944,82	—	28 000,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalte 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
		mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	14
—	265 900,—	—	50 715,53	—	**Zu Tit. 204** Ein Teil der Minderausgabe dient gemäß § 9 Abs. 5 HG 1966 zur Deckung der Mehrausgaben bei Tit. 203 ..... 9 906,23 DM bei Tit. 206 ..... 18 737,47 DM zusammen 28 643,70 DM
—	15 600,—	—	15 600,—	—	
—	398 300,—	18 737,47	—	—	**Zu Tit. 206** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 5 HG 1966 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 204 gedeckt.
—	200,—	—	200,—	—	
—	500,—	—	253,78	—	
—	—	—	—	—	
—	28 000,—	—	55,18	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1966
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	215	Reisekostenvergütungen					
		a) Inlandsreisen	714 743,70	—	714 743,70	—	720 000,—
		b) Auslandsreisen	14 538,11	—	14 538,11	—	40 000,—
	217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	39 947,84	—	39 947,84	—	35 000,—
	218	Kosten für Sachverständige ..	4 250,—	—	4 250,—	—	15 000,—
	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—	1 000,—
	230	Beschaffung und Unterhaltung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes	—	—	—	—	1 900,—
	240	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4 585,20	—	4 585,20	—	5 000,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
		mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	14
—	720 000,—	—	5 256,30	—	
—	40 000,—	—	25 461,89	—	
—	35 000,—	4 947,84	—	—	**Zu Tit. 217** Die Mehrausgabe wird gemäß § 9 Abs. 2 HG 1966 durch einen Teil der Minderausgabe bei Tit. 108 gedeckt.
—	15 000,—	—	10 750,—	—	
—	1 000,—	—	1 000,—	—	
—	1 900,—	—	1 900,—	—	
—	5 000,—	—	414,80	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1966 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(20 01)	296	Zuschüsse zur Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen	1 348,40	—	1 348,40	—	2 700,—
	298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	30 252,—	—	30 252,—	—	35 000,—
	299	Vermischte Verwaltungsausgaben. Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gezahlt werden	3 969,22	—	3 969,22	—	4 000,—
		Summe Sachausgaben	1 776 851,22	—	1 776 851,22	—	1 863 300,—
		Allgemeine Ausgaben					
	300	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung für Untersuchungen aus besonderem Anlaß ..... Aus den Mitteln können auch Sachausgaben bestritten werden	76 627,59	—	76 627,59	—	80 000,—
		Summe Allgemeine Ausgaben	76 627,59	—	76 627,59	—	80 000,—
		Summe Fortdauernde Ausgaben ..	13 360 889,02	—	13 360 889,02	—	14 296 800,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
		mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	14
—	2 700,—	—	1 351,60	—	
—	35 000,—	—	4 748,—	—	
—	4 000,—	—	30,78	—	
—	1 863 300,—	54 634,13	141 082,91	—	
—	80 000,—	—	3 372,41	—	
—	80 000,—	—	3 372,41	—	
—	14 296 800,—	233 139,46	1 169 050,44	159 981,35	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgabereresten sind verblieben DM	Summe DM	Von dem Betrag in Spalte 4 sind vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1966 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einmalige Ausgaben					
(20 01)	850	Beschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	18 372,70	—	18 372,70	—	18 400,—
		Summe Einmalige Ausgaben	18 372,70	—	18 372,70	—	18 400,—
		Gesamtausgaben	13 379 261,72	—	13 379 261,72	—	14 315,200,—
		Gesamteinnahmen	13 916,61	—	13 916,61	—	19 500,—
		Zuschuß — Kap. 20 01	13 365 345,11	—	13 365 345,11	—	14 295 700,—

An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll (Summe Spalten 8 und 9)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 199 gedeckt wird	Vermerk
		mehr	weniger			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	13 a	14
—	18 400,--	—	27,30	—	—	
—	18 400,—	—	27,30	—	—	
—	14 315 200,—	233 139,46	1 169 077,74	159 981,35	—	
—	19 500,—	1 015,08	6 598,47			
		232 124,38	1 162 479,27			
—	14 295 700,—		930 354,89	159 981,35	—	

Zusammenstellung

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof **Rechnungsjahr 1966**

Kapitel	Rechnungsergebnis							
	Einnahmen				Ausgaben			
	Es sind aufgekommen	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe	Davon vermögenswirksam	Es sind ausgegeben	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe	Davon vermögenswirksam
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20 01	13 916,61	—	13 916,61	—	13 379 261,72	—	13 379 261,72	—
Abschluß des Einzelplans	13 916,61	—	13 916,61	—	13 379 261,72	—	13 379 261,72	—
% Haushaltsreste ..								
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan								

Ordentlicher Haushalt

Überschuß oder Zuschuß (−)	Einnahme [1]) darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Ausgaben [1]) darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Überschuß oder Zuschuß (−)	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Spalte 10) eine		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Mehr bei den Personalausgaben, das durch den Globalansatz bei Kap. 60 02 Tit. 119 gedeckt wird
				Verbesserung von	Verschlechterung von		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
10	11	12	13	14	15	16	17
−13 365 345,11	19 500,—	14 315 200,—	−14 295 700,—	930 354,89	—	159 981,35	—
−13 365 345,11	19 500,—	14 315 200,—	−14 295 700,—	930 354,89	—	159 981,35	—
	—	—					
	19 500,—	14 315 200,—					

[1]) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssoll-Beträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Übersicht

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof **Rechnungsjahr 1966**

Kapitel	Fortdauernde Einnahmen DM	Einmalige Einnahmen DM	Gesamteinnahmen DM	Davon vermögenswirksam DM	Personalausgaben DM
1	2	3	4	5	6
20 01	12 016,61	1 900,—	13 916,61	—	11 507 410,21
Rechnungsergebnis für den Einzelplan [1]	12 016,61	1 900,—	13 916,61	—	11 507 410,21
Gesamtsoll für den Einzelplan [2]	17 600,—	1 900,—	19 500,—	—	12 353 500,—
Gegenüber dem Gesamtsoll					
Mehr	—	—	—	—	—
Weniger	5 583,39	—	5 583,39	—	846 089,79
Erläuterung des Gesamtsolls					
Gesamtsoll (s. o.)	17 600,—	1 900,—	19 500,—	—	12 353 500,—
⁄ Haushaltsreste	—	—	—	—	—
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan	17 600,—	1 900,—	19 500,—	—	12 353 500,—

[1] Die angegebenen Beträge sind die Isteinnahmen und die Istausgaben einschließlich der am Schluß des Rechnungsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

[2] Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Ordentlicher Haushalt

Fortdauernde Ausgaben			Einmalige Ausgaben	Gesamtausgaben	Davon vermögenswirksam	Überschuß oder Zuschuß (—)
Sachausgaben	Allgemeine Ausgaben	Summe				
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12	13
1 776 851,22	76 627,59	13 360 889,02	18 372,70	13 379 261,72	—	— 13 365 345,11
1 776 851,22	76 627,59	13 360 889,02	18 372,70	13 379 261,72	—	— 13 365 345,11
1 863 300,—	80 000,—	14 296 800,—	18 400,—	14 315 200,—	—	— 14 295 700,—
—	—	—	—	—	—	— 930 354,89 (Verbesserung)
86 448,78	3 372,41	935 910,98	27,30	935 938,28	—	
1 863 300,—	80 000,—	14 296 800,—	18 400,—	14 315 200,—		
—	—	—	—	—		
1 863 300,—	80 000,—	14 296 800,—	18 400,—	14 315 200,—		

Abschrift

Anlage 2
zu Pr 1/BD — 1326 — 3.69
vom 18. März 1969
zu Einzelplan 20

Rechnunglegende Stelle:
Der Präsident des Bundesrechnungshofes

Zentralrechnung zur Vermögensrechnung des Bundes für das Rechnungsjahr 1966

Es wird hiermit bescheinigt, daß

a) die Eintragungen zu Nr. 1 mit dem Abschluß der Vermögens-Zentralrechnung des Vorjahres übereinstimmen,

b) die Eintragungen zu den Nummern 2 bis 6 mit den zugrunde liegenden Vermögens-Rechnungsnachweisungen übereinstimmen,

c) die Eintragungen zu den Nummern 7 und 8 mit der Kassenrechnung übereinstimmen.

Frankfurt Main, den 6. Februar 1967

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Im Auftrag
Morell

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermögensgr. Nr. 0010 Bezeichnung Verwaltungsdienstgebäude	
		DM	
1	Bestand zu Beginn des Rechnungsjahres	3 374 915,—	
2	Zugang		
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	—	
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	—	
3	Summe der Zugänge ...	—	
4	Abgang		
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	—	
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	—	
	c) Abschreibungen	35 450,—	
5	Summe der Abgänge ...	35 450,—	
6	Bestand am Ende des Rechnungsjahres (Summe 1 + 3 − 5)	3 339 465,—	
	Nachweis der Zugänge und Abgänge in der Geldrechnung	Kap. / Tit.	DM
7	Zugänge (2 a)		—
	zusammen wie oben ...		—
8	Abgänge (4 a)		—
	zusammen wie oben ...		—

Erläuterung

zur Vermögenszentralrechnung für das Rechnungsjahr 1966

I. Flächengröße der zum Bundesvermögen gehörenden Grundstücke nach Vermögensgruppen und -klassen geordnet.

Vermögensgruppe	Bestand am 31. 12. 1966			Anzahl der Grundstücke am 31. 12. 1966	Bemerkungen
	ha	a	qm		
0010	—	36	89	1	

II. a) Anzahl und Flächengröße der im Rechnungsjahr 1966 verkauften Grundstücke: Fehlanzeige

b) Anzahl der im Rechnungsjahr 1966 bestellten Erbbaurechte zugunsten Dritter und Flächengröße der im Erbbaurechtswege vergebenen Grundstücke: Fehlanzeige

III. Angaben über die Wirtschaftsbetriebe nach § 15 RHO (Kennziffern 200 bis 270 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

IV. Zusammensetzung der „Sonstigen Geldforderungen" (Kennziffer 399 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

V. Zusammensetzung der „Sonstigen Darlehen" (Untergruppe 09 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige

VI. Zusammensetzung der „Sonstigen Schulden" (Kennziffern 909 und 919 des Vermögensgruppenplans): Fehlanzeige